ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

IMBA – INSTITUT FÜR MOLEKULARE BIOTECHNOLOGIE

ÜBER IMBA

Das Institut für Molekulare Biotechnologie (IMBA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ist eines der führenden biomedizinischen Forschungsinstitute in Europa. Das IMBA ist im Vienna BioCenter angesiedelt, Österreichs pulsierendem Cluster aus Universitäten, Forschungsinstituten und Biotech-Unternehmen. Die Forschungsthemen des IMBA umfassen Chromosomenbiologie, RNA-Biologie, egoistische genetische Elemente und Silencing-Mechanismen, funktionelle Genomik, Zell- und Entwicklungsbiologie, Stammzellbiologie, molekulare Medizin, Neurowissenschaften, Organoidforschung und Krankheitsmodelle.

ÜBER DIE ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften hat den gesetzlichen Auftrag, „die Wissenschaft in jeder Weise zu fördern". 1847 als Gelehrtengesellschaft gegründet, widmen sich heute mehr als 760 Mitglieder, 26 Forschungsinstitute und rund 1.800 Mitarbeiter:innen der innovativen Grundlagenforschung, dem interdisziplinären Wissensaustausch und der Verbreitung neuer Erkenntnisse mit dem Ziel, zum Fortschritt in der Wissenschaft und in der Gesellschaft insgesamt beizutragen.

IMBA KOOPERIERT MIT DEM VIENNA BIOCENTER

Das Vienna BioCenter (VBC) ist ein führender Life-Sciences-Standort in Europa und bietet eine außergewöhnliche Kombination aus Forschung, Lehre und Wirtschaft auf einem einzigen Campus. Über 2.800 Mitarbeiter:innen, darunter mehr als 2.000 Wissenschaftler:innen aus mehr als 85 Nationen, bilden einen höchst internationalen Campus. 145 Forschungsgruppen, 40 Biotech-Unternehmen und über 5700 StudentInnen unterstreichen das dynamische und schnell wachsende Umfeld.
www.viennabiocenter.org

IMBA Institute of Molecular Biotechnology of the Austrian Academy of Sciences

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

WISSENSCHAFTLICHE EXZELLENZ

PUBLIKATIONEN*

>1200

Über 1/3 aller IMBA-Publikationen gehören zu den 10 % der am häufigsten zitierten Artikel in ihrem jeweiligen Fachgebiet

Quelle: InCites-Datensatz, abgerufen am 5. März, 2024

Veröffentlichungen seit der Aufnahme des Forschungsbetriebs am IMBA im Jahr 2003

ERC GRANTS*

Starting	8
Advanced	5
Consolidator	5
Proof of Concept	3
Total	**21**

EMBO MITGLIEDER*

EMBO Vollmitglieder	7
EMBO YIP** members	2

*Stand 02/2024
**Young Investigator Programme

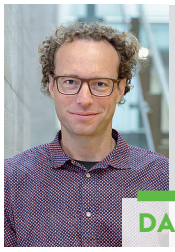
FORSCHUNGSGRUPPEN

Transposon-Stilllegung und Heterochromatinbildung durch kleine RNAs
Transposons, piRNAs, Heterochromatin, Epigenetik, kleine RNAs

JULIUS BRENNECKE

Molekulare Determinanten biologischer Idiosynkrasie
Genomik, egoistische Elemente, Artenbildung, Hybride, komplexe Merkmale

ALEJANDRO BURGA



Struktur und Dynamik der Chromosomen
Chromosomen, Mitose, fortgeschrittene Mikroskopietechniken, Genomik, Biophysik

DANIEL GERLICH

Theoretische Modelle der Chromosomenstruktur
Biophysik, Polymermodelle, Bioinformatik, Chromosomen, Mitose, DNA-Reparatur, Genregulation

ANTON GOLOBORODKO

Mechanismen der Plastizität nach Gehirnverletzungen
Gehirnverletzung, Konnektivität, neuronale Netze, Netzplastizität, Remodellierung

SOFIA GRADE

Dunkles Genom in der frühen Säugetierentwicklung
Frühe Säugetierentwicklung, „dunkles" Genom, 3D-Genomorganisation, Genexpression, Einzelzell-omik

JOANNA JACHOWICZ

Gehirnentwicklung und -krankheiten
Stammzellen, Gehirn, Organoide, Neurogenese, Neuronen

JÜRGEN KNOBLICH
Interimistischer wissenschaftlicher Direktor

Molekulare Kontrolle der menschlichen Kardiogenese
Herzentwicklung, humane pluripotente Stammzellen, Selbstorganisation, Herzorganoide

SASHA MENDJAN

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Modellierung menschlicher Krankheiten
Embryonale Stammzellen, Organoide, Entwicklung, Krebs, Krankheit, Mausmodelle

JOSEF PENNINGER,
Gründungsdirektor & Gastgruppe

Entwicklung und Einpflanzung von Blastoiden
Blastoide, Stammzellen, Selbstorganisation

NICOLAS RIVRON

Makromolekulare Phasentrennung in der Keimzellentwicklung
Phasentrennung, nicht-membrangebundene Kompartimente, P-Granulae, Nuage, Identitätsbildung von Keimzellen, in-vitro-Rekonstitution

SHAMBADITYA SAHA

Gliedmaßen- und Rückenmarksregeneration bei Wirbeltieren
Regeneration , Stammzellen, Organoide

ELLY TANAKA
Designierte Wissenschaftliche Direktorin
(Beginn: 01.04.2024)

Regulierung der Ruhephase von neuronalen Stammzellen
Gehirn, adulte Stammzellen, Ruhephase, Stoffwechsel, Signalübertragung

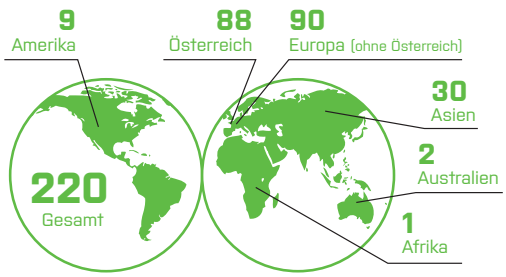
NOELIA URBÁN

Mechanismus und Biologie der RNA-Stilllegung
Posttranskriptionelle Genregulation, RNA-Biochemie, RNP- Enzymologie, RNA-Veränderungen, kleine nicht-kodierende RNAs

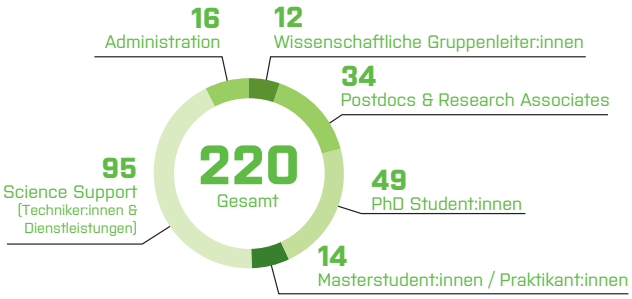
STEFAN AMERES
Adjunct Group Leader

PERSONAL

HERKUNFT DER MITARBEITER:INNEN*



FUNKTIONEN*



NATIONALITÄTEN* (38)

Australien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Chile, China, Costa Rica, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Indien, Iran, Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Korea, Kroatien, Mexico, Mongolei, Niederlande, Österreich, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Ukraine, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südkorea, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Zypern

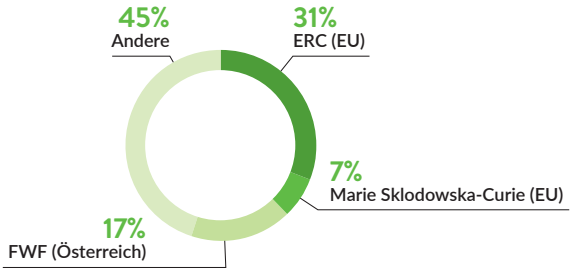
*Stand 03/2024

IMBA Institute of Molecular Biotechnology of the Austrian Academy of Sciences

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

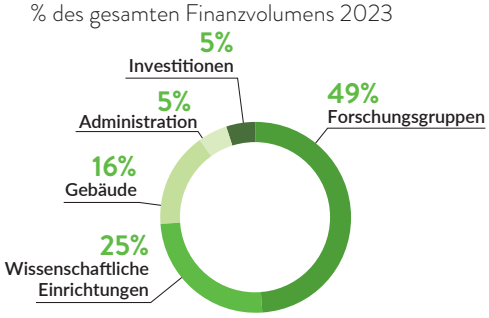
BUDGET

FORSCHUNGSFÖRDERUNGEN



AUSGABEN

% des gesamten Finanzvolumens 2023



WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

Das IMBA setzt sich für den Erfolg seiner Forschungsgruppen ein. Wir bieten eine außergewöhnliche administrative und wissenschaftliche Unterstützung, die eine breite Palette von hochmodernen Dienstleistungen und Einrichtungen umfasst. Zu den Einrichtungen, die den Forschenden des IMBA zur Verfügung stehen, gehören:

- Advanced Microscopy Facility / BioOptics
- Bioinformatics
- Comparative Medicine
- Computational Biology Training
- Electron Microscopy
- Ethics & Biosafety
- Fly & Worm Facility
- Graphics
- Histology
- Max Perutz Library
- Metabolomics
- Molecular Biology Service
- Next Generation Sequencing
- Preclinical Phenotyping
- Proteomics Facility & Proteomics Tech Hub
- Stem Cell Core Facility
- Transgenic Core Facility
- Vienna Drosophila Resource Center

www.imba.oeaw.ac.at/scientific-facilities
www.vbcf.ac.at

AUSBILDUNG & TRAINING

Gemeinsam mit unseren Nachbarn am Vienna BioCenter bieten wir internationale Trainingsmöglichkeiten für alle Ausbildungsniveaus an. Unsere Trainingsprogramme sind so konzipiert, dass sie das Erlernen von wichtigen Fähigkeiten für die Karriere fördern.
Außerdem profitieren alle Forscher:innen von einem umfassenden Seminarprogramm mit hochkarätigen internationalen Referenten.

www.training.vbc.ac.at

Vienna BioCenter Summer School

Master's Projects

Vienna BioCenter PhD Program

Vienna International Postdoctoral Program (VIP²)

WEITERE INFORMATIONEN

www.imba.oeaw.ac.at
office@imba.oeaw.ac.at

DR. BOHR-GASSE 3 | VIENNA BIOCENTER | 1030 WIEN, ÖSTERREICH
T: +43 1 79044

IBAN: AT22 1100 0012 7034 1900 | BIC: BKAUATWW

YouTube LinkedIn

IMBA Institute of Molecular Biotechnology of the Austrian Academy of Sciences